

zartenfüßes abgemerkelt! - Gut zu your überzengt
ist mir nicht mal wieder von Anzucht zu Anzucht
wie ab bei Ihnen und sich und manns ganzes Gedanken
haben Sie sehr wohl gedenkt, wenn Sie mir zu Anzucht
führung der Localy ^{in Mainz} ~~ermuntern~~. Die sorgliche Verlungen
von vorwärts, wenn mir der Anlaß, der ab noch in
besonderen Dinge sollte nicht kommen, mir auf möglich
bekannt wird. Auch wird noch nicht mehr in Köln
und ist sollte dieser nicht davon ^{die man} ~~aus~~ die Anzucht
führung seiner Jahr in d. vorwärts wird. - Zu
der großen Verdienste, welche die Führung mir schon
verdienst zugeht, darf ich nicht mehr, daß mir die
gute Artigkeiten, die in dieser Gesellschaft zu erleben.

Schicklich zum Reizen sollte ich allerdings, mich bemühen
möglich, mich den vorwärts von vorwärts von Anzucht
flügen ab Gütigkeit nicht mehr gedenkt und wird
für mir vorwärts werden, so soll ab wieder nicht an
Gedanken geseht mir gedenkt im Jahr Zeit immer
Lohn in Mainz zu verdienen. Mein Gewinn
sollte mich die Vorwärts Gesellschaft mir nicht Anzucht
bei Cerissimo und geseht! - Das hat man vorwärts
Julian



leser (ich) fürstlagender begünstigt, die ich
ofnasin so complicirt und narrenhaft Labor noch
innöflich fürchten und nennbar! Ich fürst' ab immer
mehr weiß als eine Versündigung gegen die obersten
Gesetze der Lebensweise, daß ich die Lust solcher
innöflichen Ausfüllung mich allzu aufgiebig
ergänze. Nach manchen Tritten fürst' ich mich mit
der Zeit ein ganz gefaselt und mich solcher zwecklosen
Lustschönheiten willkürlich, ich fällt' ab und mich jaure
Tritten fürst' läugst fürst' solten. Wozu Wozu man Ralch,
nach fürst' - einmal wieder mit einem diplomatischen
Anspruch der Großmacht fürst' die Rüstung, in fürst',
voller fürst' anzureichert. Man fürst' fort, mich all
eine Art von stiller Masse zu betrachten und der
Geduld, mit der ich diese Dairitäten - nicht einmal
und nimmendigen Tritten - bis fürst' anzureichert, gefaselt
kein Dmarr! — Ich fürst' aber außerdem mit
dem Glauben gemündliche Zurechtweisung gefaselt und, indem
ich dabei mit manchen innöflichen Tritten nicht zurück
fiell, und manchen nützlichen Anstaltungen anzureichert.
Es ist konstant, daß die Großmacht, fürst' die ich
selbstständig von nicht bin, als der Kaiserreich,

einer gewissen Anständigkeit, die man allgemein
mit einigen forschungsollen Reden abspitzt
zu einem gewissen Freygeant mit mir, ad Sabn
Nunne mit ad molle, Subjekt kein esiduz sat. Ich
wüsste ich die Galaxienzeit lassen, mich unter dem
Gland der adelstimmigen esiduz an der Gaun
Nunne lobzimmern! - Dingelstath, ad sat' is mir
unf ganz klar, zeigt sich, wol wissen, ad die nicht
Tunne werden würde, mit derjenigen einmal ad. Jilf
wünschen die Parmanne, wüsste er wabantei auf alten
Waise forschst, Anstamm zu Strann. Anstammung
ad Großszog, die ad Anstamm wabantei, sind mir
wirschaft morden. - Ich schreibe mich von mir selbst
ad immer wieder freygeant wabantei mit
frage mich, ob ad nicht eine stille Fleiß ist der
immittelbarsten Linie mit diesem abgasmachten
Gantelstiel und auf diesen Stiel eine bestimmte
Gantel zu machen, die für mein Gefühl, ad
kann ich die wabantei, bester Gantel, der bester
einer männlichen Selbstwabilisation haben würde.

Der die Einförmigkeit, und der Freund ist Herr
Lunne (Lunne), vollständig zu

brüderlichen, müßten die Familien die Einzeln,
 Seiten meines Gesichts mit Rulchewitz genau
 kennen, über die sich doch einmal mündlich lassen
 bringen läßt und ^{in Wien} das Versteht und die sich mir schon
 seit Jahren so viel ungesammelt hat, schließt doch einmal
 unvorsichtig, wenn die ganz nicht mehr stehen! -

Rulchewitz hat mir gesagt, daß er diesen den
 ersten Jahres als Lamm für die Rührung des Maliers
 gestaltet habe. Das Arme! - Das Mühsam, sagen
 die, nicht es sich zu machen? Gute und doch, ab-
 gegeben davon, daß die Gefühlverbindung mit Land-
 mann ihm noch immer materialen Ansehn böte, würde
 und will nicht die neue Umgebung, die Verfassung
 und das Rumpstammes geistlich und seine Gültigkeit
 werden. Immer - es sollte Moser und die Professor
 und konnte sich dennoch zu solchen Lebensbildern
 machen, wie ich sie ganzmündig sind Tag für Tag
 vor Augen habe! - Grüssen die ich, wenn er noch dort
 ist, und die Leute noch nicht, ist wünscht ihm ein heldig
 Genußgenuß und der Mißstimmungen und Widern-
 schein der letzten Jahre zur unerschütterlichen
 Leben: und Guffandpunkte

Ein andres künstlerisches Gemälde, das sich frei
und luftig in gesättigter Luft bewegt, ist
höher in der höchsten Kraft vom Tugend abge-
rufen worden. Ein jeder noch eines Hildesworts
ein Anzeichen vom Tode Löffler und Menschen erfüllen,
das mir wohl nahe gegangen ist. Das Dorfleben hat
mich noch im Herbst 67 auf der Rückreise von Weisbach
besucht, ein Kommunitätsgang in Polanitz nahm
mir Abschied von einander. Eine ganze Natur schien
mir immer zur höchsten Tugendarbeit undganzheit, so
war mir sein launiges Hinsehen selbst am unheimlich-
sten schönste Bild: Tengelstein von Galiogolit saugs
ganzte noch noch ihm auf immer Anstellung - ein
unendlich raschwilliges Anblick für mich. Löffler gefodt
in München noch zehn Jahren zu mir an einer Bekanntheit,
es habe in einem intimen Gemüthsverkehr mit ihm
gestanden, aber mir nachheren viel Kameradschaft
miteinander und fanden und auf künstlerischem
Gebiet immer in diesem Verständnis zusammen.
Als der einzige Vertreter der Naturanschaffung
im der der Menschen Kunstschafferei seit Rommants
Tode war er mir so ein ganz noch und wird es
allzeit bleiben -





Ich fürchte von München fast gar nicht mehr
 und über die sonderbaren Geschehnisse, die seit
 einigen Zeit bei uns geschehen, fällt es mir ganz un-
 erklärlicher Missverständnisse. - Ein unmögliches Verhältnis
 Leben, das ich für ein Jahr zu Grunde! - Das
 ich in der Hand der yaganyan bin, um die "Friedensgenossen"
 zu hören (in der die ich nicht um mich zu sein zu
 hören?) muß ich wirklich bei meinen yaganyan-
 Adligen wissen, als im Einklang zu stehen. Der
 Mann hat mit vielen Jahren auf einen Augenblick zu-
 bruch, und es müßte mir kommen - "Nachrichtigung der
 Augen" kann man das, wie ich mich sehr beklagen
 lassen, das muß raus sein: Deutschland, Italien
 und Frankreich - und sogar das zigeunerische Augen
 haben jenseits; eine solche Verbindung von Talent
 und Alltagsverstand mit innerer Augen-
 schenke, nicht ich kann, wird doch nicht leicht
 wieder gefunden. Bei mir selber ist Augenbrenn übrig
 und steht zu lauter yaganyan. - Neben die Gama mit
 seiner Sprache im 4. Act: "Was für ich? Ich kommt
 ich so bei Seite die wackern?" muß mir Spaß -
 im nächsten Act der - "Afrikanerin"!

Ihr Brief über Jenu weiß ich nur zu
sehr zu ganzen Dank. Die Dingen immer
und ganz ab Jenu sind! - Mit dem "Ordnung",
dessen Aufsatz ist Jenu mit diesem Geist über
werden die die diesem in dem Zusammenhang.
Ich habe mich die Recension von Bannay's beigefügt
(König'sche Zeit) die Jenu ganz mit mich über dem
denn geschrieben ist. - Ein man hat sich dem
Schulbuch hat in den "Kunst" Blättern, die fünf
von Anstalt selbst ~~dem~~^{indig} mühen, als dem dem
ganz ich selbst, daß er mit dem Hofmeister in seinem
Kommen lieblich. Lieder habe ich von diesem Artikel
kein Gefühl zu sein ab nicht die sonst in der
dies die so wohlwollenden Gedulde unermüdet zu
haben. - Ein ganz französischer Brief ist mit im
mich sehr mich immer als literarischer Gewinn in
Lernung zu bringen. Ich möchte die Bekanntheit
dieser neuen Arbeit, nicht ganz, immer auf Reisen
zweilen die ungenügende ökonomischen Wissen
und nicht Jenu und Teil zu nehmen, in der Hoffnung,
daß die liebe Freundin die mich nicht über unzufrieden
finden. Ich wünsche wissen die mit diesem Liebes Brief und zu
finden, ein Brief wird aber schon übrig bleiben, um den die
nach mich davon, die zu dieser Lektüre regulieren. - Lilla, geben
die mich nicht wieder Aufseht! Mit diesem Geist und dem
und die Kinder von ganzem Herzen Ihr getreuer Benjamin